

Du ähnelst ihr so sehr...aber ihr seid total verschieden - Teil 3

Von abgemeldet

Du ähnelst ihr so sehr...aber ihr seid total verschieden III.

Yeah, ein Tag zum Feiern. Dritter Teil und zum ersten Mal kann ich ihn selber posten!!! Meine Freundin wird also nicht länger von mir belästigt. *g* Dank dem Computer von meiner lieben Oma und meinem lieben Opa! Denen widme ich also gleich mal den Teil.
^^

Jetzt wünsche ich euch viel, viel Spaß beim Lesen und bitte, bitte kommentiert wieder!

"Schwesterherz?" "Ja?" Sota, nerv mich doch nicht schon wieder. Du bist doch sonst nicht so eine Nervensäge... "Kannst du mir vielleicht mal helfen?" "Wenn es nicht lange dauert...wie du siehst hab ich noch Hausaufgaben zu machen." Ich geb zu, nett bin ich nicht gerade zu ihm, aber ich werd auch nicht gern genervt. "Also, ich hab da auch ne Hausaufgabe und irgendwie weiß ich nicht so richtig, was ich da machen soll..." "Hast du mal wieder nicht richtig zugehört? Hm, Sota?" "Äh...also...zugehört schon...ich kapier das nur einfach nicht." "Was hast du denn auf?" "Mathe." "Und da kommst du ausgerechnet zu mir?" Ja, Mathe ist mein Schwachpunkt. Immer kommt er mit seinen Hausaufgaben zu mir gerannt. Will er mich am Rand der Verzweiflung sehen? Aber Mama ist genauso schlecht wie ich. Opa hat einen Kater und liegt im Bett. Inu Yasha hat erst recht keine Ahnung. Wer bleibt da also noch übrig?? "Zehn Minuten, länger nicht." "Danke, Kagome! ^^" Mit einem Lächeln laufen wir in sein Zimmer. "Wo ist Buyo denn, Inu Yasha?" "Keine Ahnung..." "Ist er schon wieder aus dem Fenster gesprungen?" "Kann gut sein." "Willst du nicht lieber reinkommen?" "Seit wann bist du denn da, Kagome?" Fragend sieht er mich an.

Dies verlangt eine große Verrenkung. Er sitzt auf Sota's Fensterbrett und schaut zum Fenster hinaus. Jetzt in meine Richtung zu sehen ist ziemlich kompliziert, weil er ja keine Augen im Hinterkopf hat. Trotzdem linst er mich an. "Hast du gar nicht mitbekommen, dass Sota seine Hausaufgaben nicht hinbekommt?" "Nö. Hat der überhaupt welche gemacht?" "Äh, ja natürlich! Du hast es nur nicht mitbekommen." "Ach wirklich?" Inu Yasha's Blick wird etwas finsterer. "Äh, ja. Macht ja aber nichts. Hahaha. ^^" "Wenn du meinst." Ob mich Sota angeschwandelt hat und seine Hausaufgaben noch keines Blickes gewürdigt hat? Soll ich sie etwa für ihn machen?!

Sollte er so denken? Mein kleiner lieber Bruder? "Hier, guck. Kannst du mir das vielleicht erklären?" Er zeigt auf sein Mathebuch, welches auf dem Schreibtisch liegt. Zwischen vielen anderen Sachen. Hätten wir zum einen, einen Teller, der schon seit letzter Woche da steht. Verschiedene Spielkarten, andere Bücher und siehe da. Es lässt sich auch etwas grün finden. Nur leider ist die so genannte ‚Pflanze‘ schon nicht mehr grün, sondern braun, weil sie total vertrocknet ist. Es ist wirklich ein großes Kunststück, seinen Schreibtisch in solch Ordnung halten zu können. "Willst du nicht mal wieder aufräumen?" "Dann vielleicht...warum?" Im alles sagenden Ton sage ich: "Nur so...", und setzte mich an seinen Schreibtisch. " $x/2 - \frac{3}{4} = \frac{1}{4}$ " (Das $x/2$ wollte es einfach nicht in einem Bruch schreiben. Tut mir echt Leid... *schnief*) Schweißperlen bilden sich auf meiner Stirn. Gleichungen...warum ausgerechnet Gleichungen? Ich kann doch keine Gleichungen!! "Und? Kannst du es mir erklären?" "Ähm...also...n...nein. Tut mir Leid." Peinlich...ich bin in Mathe echt eine Null. "Zwei." "Was?" "Zwei kommt raus." Inu Yasha? Seit wann kann der denn Mathe? Will er mich jetzt nur verarschen? Der und Mathe?! Das passt doch überhaupt nicht zusammen... "Glaubst du etwa, dass ich nie zuhöre, wenn du vor deinem Buch verzweifelst?" Er klettert von seinem Fensterbrett runter.

"Du hast immer gesagt, das ‚x‘ muss alleine stehen...da muss als erstes dieser Strich da in nen Punkt verwandelt werden. Das jetzt da hinter das ist gleich einfügen..." Ich hab mitgeschrieben. Er scheint ja wirklich einen Plan zu haben...hat er das sich von mir abgeschaut? Das kann doch gar nicht sein. Ich kann es selbst nicht, wie kann dann ein anderer es von meinem Gerede lernen? "Jetzt haben wir x minus dreiviertel ist gleich einviertel mal zwei. Jetzt noch die $-\frac{3}{4}$ weg..." "...die müssen wir jetzt auf der anderen Seite addieren, richtig?" "Glaub schon." "Ah, dann haben wir jetzt x ist gleich viertel mal zwei. Die viertel ergeben ein ganzes." "Also x ist gleich eins mal zwei. Das macht zwei..." (Ich weiß nicht, ob ich richtig gerechnet hab...aber die Probe haut auch hin, also kann's ja nicht so falsch sein. *g* Wenn ihr zeit und List habt, könnt ihr ja auch mal nachrechnen. ^^) "Seht ihr? So doof bin ich gar nicht. ^^" "Und das hast du dir wirklich von mir abgeguckt?" Er nickt und lächelt mich lieb an. Bei so einem Blick könnte ich nur so dahin schmelzen... "Würdest du nicht immer so schnell aufgeben, würdest du es auch packen." "Na wenn du meinst. ^^" "Ich hab es aber noch nicht verstanden!!" Unser Augenkontakt wird schlagartig beendet. Mir ist bis jetzt noch nicht aufgefallen, wie sehr mein Bruder nerven kann. Jedes Mal wenn Inu Yasha und ich gerade mit einander reden, uns anschauen oder sonstiges. Immer taucht er plötzlich auf und zerstört alles. War er schon immer so? Ist es mir vorher nur nie aufgefallen? "Soll ich es dir jetzt nich mal erklären?"

"Würdest du das machen, Inu Yasha???" "Wenn du möchtest...kannst auch gern Kagome fragen." "Nein, nein. Ich hab selbst noch Hausaufgaben. ^^ Ich wünsch euch viel Spaß." Das muss ich nicht haben. Mathe reicht mir schon täglich in der Schule zu. Nicht auch noch unnötig zu Hause. Wenn ich schon solche einfachen Gleichungen nicht lösen kann...das ist mir einfach zu peinlich. Ne, das muss nicht sein. Es dauert auch nicht lange, da bin ich in meinem Zimmer angekommen. Unverändert. Selbst diese dämliche Hausaufgabe in Geschichte hat sich noch nicht von selbst gelöst. Ach, das ganze Hoffen und Bangen umsonst. Kojita hat schon ganz Recht. Geschichte ist für'n Arsch.

Nie wieder braucht man das. Aber eine schöne Abwechslung, wenn man Mathe mal betrachtet. Da hab ich ja auch Hausaufgaben aufbekommen. Und Japanisch, wie Englisch. Ach ja, Englisch. Da haben wir heut ja gar nichts geschrieben...sollte ich noch

mal lernen? Ach nein, es ist schon so spät. Ich muss mich beeilen, damit ich überhaupt heute noch mal ins Bett komme.

Ich gähne. Es ist dunkel überall. "Oh mein Gott! Wie spät ist es?! Bin ich etwa eingeschlafen?!" Ich fass es nicht. 2.55! Ich muss noch Hausaufgaben machen! Ich bin echt eingeschlafen. Nein, das darf nicht wahr sein! "Ach Mist. Die Hausaufgaben...ich werd eh nicht mehr fertig. Ich hab keine Lust. Da hab ich sie halt nicht. Schreib ich sie eben von jemandem ab. So, basta." Das Buch wird zugeschlagen. Einpacken kann ich morgen auch noch. Jetzt muss ich erst mal baden...ist mal wieder nötig.

"Ahh..." Frisch duftend lasse ich mich in mein Bett fallen. "Ach ja. Oh...ob er noch bei Sota ist?" Ich hab doch echt Inu Yasha vergessen...das sag ich ihm lieber nicht. Er ist sonst nur wieder enttäuscht. Leise schleiche ich mich zu dem Zimmer meines Bruders. Licht scheint noch unter der Tür hindurch. Sollte er etwa noch wach sein?" Vorsichtig wird die Tür von mir geöffnet. Nein, Sota schläft schon. Inu Yasha sitzt wieder am Fenster. Ob er auch schläft? Schaut nicht so aus...und wo ist eigentlich unser Kater? Der pennt doch sonst nie draußen...entweder bei Sota oder bei mir. Mhm...ihm wird doch nichts passiert sein? "Kagome...?" "Oh. Du schläfst ja noch gar nicht..."

"Nein." "Kommst du mit rüber?" "Nein", antwortet er. Ich bin etwas verwirrt. Will er etwa noch wach bleiben? "Warum nicht? Bin ich so schrecklich?" "Nein." "Kannst du auch noch was anders sagen?" "Sei nicht sauer, bitte." "Willst du mich etwa ganz allein lassen?" "Allein?" Inu Yasha schaut mich verwundert an. Weiß er etwa nicht, dass ich mich ohne ihn einsam fühle? Fühlt er nicht dasselbe, wenn ich nicht bei ihm bin? "Ja. Ich vermiss dich, sobald ich dich nicht mehr um mich habe..." "Aha..." Er ist so komisch...soll ich zu ihm gehen? Warum eigentlich nicht? Vorsichtig lege ich meine Arme um ihn. "Liegt es an heute Nachmittag? Weil ich nicht wol...wollte?" "Nein. Ich zwing dich zu nichts, Du musst selbst wissen, wann du soweit bist." (Ja, ihr habt sicher alle was anderes erwartet. Aber, nicht alles verläuft nach Plan. *gg* Aber vielleicht wird's ja doch noch wahr???)

Das weiß nur Gott und der hat grad Urlaub. Also, ihr müsst wohl oder übel abwarten. ^^) Fair von ihm, trotzdem ist er irgendwie komisch. Was hat er nur? Inu Yasha,...sag es mir bitte. Hat es etwas mit deinem Traum neulich zu tun? Du hast von deiner Mutter geträumt... "Ich hab Angst." "Was...?" Angst? Er...? Wovor? "Bis jetzt hab ich alles verloren, was mir etwas bedeutet hat. Ich will nicht, dass das mit dir genauso ist." Alles verloren, was ihm wichtig war? Was redet er da?! Will er damit etwa sagen, dass es aus ist? Nein...bitte nicht... "Ich werde mich sicher nicht von dir trennen!"

"Das habe ich damit nicht gemeint...ich hab einfach nur Angst, dass dir etwas passieren könnte, wenn du mir weiter so viel be...bedeutest...das ist doch schon bald nicht mehr normal..." "Aber...ich liebe dich doch! Und du mich doch auch, oder?" "Das ist es doch gerade! Du bist für mich das Wichtigste, was es gibt! Ich will dich nicht auch verlieren!" "Hör auf! Was soll denn schon passieren?! Bis jetzt haben wir doch immer alles gemeinsam überstanden. Warum jetzt auf einmal nicht mehr?!" "Weil dieses Glück schon viel zu lange dauert." "Was?! Du redest das Pech ja schon regelrecht herbei! Wenn du nicht mehr mit mir zusammen sein willst, dann sag es doch einfach und erzähl nicht solche Ammenmärchen!" "Nein! Du verstehst das falsch! Ich will mich nicht von dir trennen!" "Dann erzähl nicht solchen Mist!" "Es tut mir leid." Was? Auf einmal tut es dir leid?! Jagst mir so einen Schock ein und auf einmal soll alles wieder gut sein? Mein Blick verändert sich kein Stück. Es spiegelt sich immer noch Wut in ihm. Aber auch etwas Enttäuschung. Ich weiß nicht, ob er es sieht oder fühlt. Es ist mir aber auch egal. "Schlaf schön. Du musst morgen wieder früh aufstehen." "Du kannst nicht gehen! Ich brauch doch einen Wecker...du hast meinen zerschlagen."

"Der hat so laute Töne von sich gegeben!!" "Sagst du mir morgen, was mit dir ist? Ich bin sicher, dass deine Angst so weggeht." Er lächelt mich an. "Die wird nie weg gehn. Und der Grund, warum sie da ist, auch nicht. Damit mein ich nicht dich." Er springt aus dem Fenster. Man kann noch ein leises Rascheln hören, was von dem Baum stammt. Aber was meinte er mit Grund, wenn nicht mich? Hat er nicht gesagt, dass er Angst hätte, dass mir etwas passiert? Somit wäre ich ja der Grund...vielleicht hat er ja vor einer bestimmten Person Angst? Seinen Bruder vielleicht? Ach nein, so schnell traut der sich nicht wieder her. Das glaube ich nicht. Aber was dann...? Vielleicht ist es ihm auch nicht recht, wenn ich weiter darauf herumreite? Aber so geht das doch nicht...ich muss doch wissen, was ihn so sehr Angst einjagt... "Kagome?" Wer reist mich aus meinen Gedanken? Richtig, Sota. Schief der nicht gerade noch? Ich darf mir nichts anmerken lassen. Wenn er etwas mitbekommt, wird Inu Yasha nur sauer. "Schlaf wieder. ^^" "Ist Buyo da...?"

"Nein. Dem ist schon nichts passiert. ^^ Wahrscheinlich streunt der nur etwas an der frischen Luft." "Wo ist Inu Yasha? Und warum bist du auf einmal hier?" "Der ist gegangen. Und ich wollte schauen, ob du schon schläfst." "Na dann, gute Nacht." "Soll ich das Licht ausmachen?" Es kommt keine Antwort. Er ist schon wieder im Reich der Träume. Morgen muss er ja auch wieder in die Schule. Hihi, die Gerechtigkeit kehrt heim.

Um die Stromrechnung etwas niedrig zu halten, hab ich gestern doch das Licht ausgeschaltet. Mutterseelenallein hab ich in meinem Bett geschlafen. Erstaunlicher weise konnte ich es...bei den ganzen wirren Gedanken, die durch meinen Kopf schwirrten. Jetzt geht es mir im Kopf zumindest besser. Ich lass Inu Yasha einfach in Ruhe. Er muss ja am besten wissen, was gut für ihn ist. "Du Kagome? Hast du heute vielleicht etwas Zeit?" "Klar, Kojita. Was brauchst du denn? Eine Modeberaterin?" "Würde ich dann dich fragen?" "Mhm!" Frechheit. Sonst geht sie doch auch immer mit mir shoppen! Nanu...? Warum lächelt sie denn? Sonst käme jetzt immer ein ernster Blick und dann würde es weiter im Text gehen...wieso lächelt sie jetzt? Ist ja richtig selten...ob sie krank wird? "Klar will ich mit dir shoppen gehen. Aber wie wäre es, wenn wir vorher die Stunde Geschichte nachholen??" "Was? So eine Frage von dir hab ich echt nicht erwartet..." "Der blöde Lehrer hat gestern meine Mama angerufen...entweder ich geh dort hin oder ich krieg ein ganzes Jahr lang keine neuen Klamotten mehr. So was Gemeines!! Leider kann ich mich nicht wehren....deswegen, hast du heut Zeit, liebe, liebe Kagome-chan???" "Haha, gerade mal so. Danach geht's aber sofort Klamotten kaufen, klar?" "So süchtig hab ich dich ja schon lange nicht mehr erlebt. ^^" "Wieso süchtig??? Ich brauch ma wieder was Neues..." "Dann machen wir heut so nen richtig schönen Frauentag, ja?" "Jep. ^^"

"Bin wieder da, Mama. Entschuldige, dass es etwas später geworden ist." "Geht schon in Ordnung. ^^ Warst du wenigstens erfolgreich?" Wie immer treffe ich meine Mama in der Küche an. Da hockt sie so gut wie immer. "Ja, ich hab tolles Zeug gekauft. ^^ Willst du mal sehen?" "Ja, zeig her. ^^" Ich präsentiere meine Schätze. Der typische Elternsatz: "Ist das nicht etwas sehr kurz...?", wird wieder verwendet. "Kojita hat mir das ausgesucht. Sie hat gesagt, dass es gut aussehe. Und auf sie kann man sich in solchen Sachen verlassen. ^^" "Hat dein Geld gereicht?" "Ja, hat es. ^^ Danke noch mal." Ohne ihren kleinen Vorschuss hätte es nicht gereicht, so ne Tour war mal wieder richtig nötig. Durch diese Splitter bin ich in letzter Zeit kaum noch dazu gekommen, etwas zu unternehmen, geschweige denn, shoppen zu gehen. "Bei mir hat heut ein

gewisser Herr Mamo angerufen." "Mamo? Den Namen hab ich noch nie gehört..." Ein Mann? Will er etwa etwas von Mama?! Ist er vielleicht ihr heimlicher Liebhaber?! "Er hat einen Job für mich. Ist das nicht schön? ^^" Einen Job? Ach und ich dachte schon... "Haha, ja Mama. ^^ Nimmst du ihn an? Und was musst du denn machen??" "Ja, morgen geht es schon los. ^^ Und so etwas Besonderes ist es nicht...ich arbeite in einem Kindergarten.

Eine Köchin da ist krank geworden...und da ich mich schon des längeren für diese Stelle interessiert habe, ist Herr Mamo da eben auf mich zurückgekommen. ^^ Jetzt habe ich den Job und kann etwas Geld für uns dazu verdienen." "Super! ^^ Ich freu mich für dich!!" Sollte ich zumindest. So richtig kann ich mich darüber nicht freuen...klingt komisch, ich weiß. Meine Mama geht arbeiten und verdient mehr Geld. Somit müssen wir nicht immer sparsam sein. Und wenn ich Glück habe, springt auch etwas mehr Taschengeld heraus, aber - und das ist es - sie ist dann logischer Weise nicht mehr so oft zu Hause! Wenn ich nun mal ihre Hilfe braucht und sie ist nicht da? Was mach ich denn da?! Meine Mama war doch schon Ewigkeiten nicht mehr arbeiten! Wenn sie überhaupt schon mal gearbeitet hat. Bitte Mama, tu mir das nicht an! "Ab 6.00 bin ich morgen schon nicht mehr da. So gegen 14.00 bin ich wieder zurück. Ach und noch etwas..." Bitte nicht...nicht noch so eine schlechte Neuigkeit, die ich als die beste der ganzen Welt empfinden soll. "...dein Direktor hat mich angerufen-" "Mein Direktor?! Was wollte er denn?!" Bitte. Sie soll dochnicht wissen, dass ich heute Nachsitzen musste!! Was ist das nur für ein Tag?

"Er hat mir nur gesagt, dass morgen die Schule ausfällt. Eure Lehrer hatten heute nämlich eine kleine Veranstaltung und na ja...da ist ziemlich viel schief gegangen. Der Fisch, von dem sie alle gegessen haben, war schlecht. Das ganze Lehrpersonal liegt mit einer leichten Lebensmittelvergiftung im Krankenhaus. Deswegen hast du morgen schulfrei." "Was wirklich??? Das ist ja wunderbar!!" "Wunderbar? Kagome, deine Lehrer liegen im Krankenhaus." "Das ist nicht oll, aber ich muss morgen nicht in die Schule!! Was mach ich denn da den ganzen Tag? Mhm...ausschlafen. Ja, ausschlafen! ^^" Welch wunderbare Vorstellung. Der Tag ist ja doch nicht so grausam, wie ich gedacht habe! Ich hab morgen schulfrei. Ich hab morgen schulfrei.

"Da gibt es nur eine Kleinigkeit..." Was? Böse Vorahnungen machen sich in mir breit. Werden sie bestätigt? Ich hoffe nicht... "Ich bin doch morgen nicht da und dein kleiner Bruder muss zum Zahnarzt." "Der hat doch gar keine Zahnschmerzen." "Nein, aber du weißt doch. Jedes halbe Jahr bestell ich für ihn einen Termin beim Zahnarzt. Es muss doch kontrolliert werden, ob auch noch alles in Ordnung ist. Hab ich doch mit dir früher genauso gemacht, Kagome." "Ja, ich verstehe. Du willst, dass ich Sota zum Zahnarzt bringe, richtig?" Sie lächelt und nickt. Bye, bye Freiheit. "Das ist nicht alles. Der Termin ist für 7.30 festgelegt. Und nachdem der Besuch vorbei ist, musst du ihn natürlich auch noch zur Schule bringen. Danach steht für dich Hausarbeit auf dem Plan. Wäsche waschen, Hausputz, Essen machen. Du weißt ja. Ich hab dir auch noch mal alles auf diesen Zettel hier geschrieben, damit du auch nichts vergisst. ^^ Ach und vergess nicht, Sota muss Punkt um eins von der Schule abgeholt werden." So viele Informationen...so viel Arbeit!! Da hat man schon mal nen freien Tag und dann das! Muss ich das ausgerechnet alles machen?! Sota kann doch auch mal was allein machen. Der wird es doch wohl fertig bringen, selbst zum Zahnarzt sowie zur Schule zu gehen. "Gut, vielen Dank für deine Hilfe. ^^ Dafür springt natürlich wieder etwas mehr Taschengeld raus. ^^" Mehr Taschengeld??? Na gut...so schlecht klingt die Arbeit jetzt gar nicht mehr. ^^ Immerhin nicht alles umsonst. "Es ist schon ziemlich spät. Ich werde jetzt ins Bett gehen. Schließlich muss ich ja morgen arbeiten. ^^"

Mit einem Summen und ihrem typisch freundlichen Lächeln spaziert sie aus der Küche ins Bad. Mich befällt auch schon langsam die Müdigkeit. Was heißt langsam? Ich war heut schon etwas auf unserer Shoppingtour müde. Aber eisern habe ich mich zusammengerissen. Haha, jetzt bin ich hundemüde. "Ka-go-me???" Wer entstellt da meinen Namen? Klingt nach meinem Bruder. Dieser kleine Knirps geht mir in letzter Zeit ziemlich auf den Wecker. Apropos Wecker...hätt ich mir heut gleich einen mit kaufen können. Hab ich wieder vergessen. Ich Trottel... "Na, Schwester? ^^ Von deinem Einkaufswahnsinn gesund zurück?" "Klappe zu. Du musst morgen fast den ganzen Tag mit mir aushalten, also halt deine Klappe." "Oh, wir werden doch nicht zickig werden." "Zickig?!!" "Selbst du scheinst irgendwann mal in die Pubertät zu kommen. Hihi." "Du kleiner Giftzwerg!!" Als wüsste der kleine Wurm da, was Pubertät überhaupt bedeutet. Und schon alleine die Frechheit jetzt schon wieder! Am besten ich dreh ihm den Hals um! Dann ist der wenigstens still! "Du hast Inu Yasha heut ganz schön lange allein gelassen.

Ich finde das nicht gerade sehr fair von dir." "Das geht dich überhaupt nichts an, Sota." "Der arme hat dich total vermisst." Er hat mich vermisst...? Wirklich? Nach der Sache gestern? "Ich an deiner Stelle würde mich mehr an ihn heften. Heut war so ne aufgetakelte Tussi da und ist ihm nicht von der Seite gewichen." "Was?!!! Wie sah sie denn aus?!" "Ha, die Eifersucht ist im Anflug." "Mach jetzt keine Scherze, Sota!! Wie sah diese Kuh aus?!" "Total luftig ging die angezogen..." "Kennst du ihren Namen?! Hieß sie zufällig Sherry?!" "Ja. Kennst du sie? Deine Rivalin?!" "Diese Hexe!! Wo ist sie?! Ich mach die fertig!!" "Gegangen, nachdem Inu Yasha ihr sein Schwert vor den Hals gehalten hat." "Was hat der?! Sie mit Tessaiga bedroht? Ist der denn total bekloppt?!" "Hätt ich sie abknutschen sollen?" "Eh..."

Wie lang hört er schon zu? So wie er schaut...schon sehr lange. So ein Mist! Keinen Streit, bitte keinen Streit. Was bin ich aber auch blöd. Er hat Sherry widerstanden und ich reg mich darüber auf...es tut mir leid! "Wenn dir das lieber ist, mach ich das das nächste Mal." "Nein...das wollte ich damit nicht sagen..." "Klang aber ganz danach." "Ähm...lass uns oben weiter reden, ja? ^^" Ich will das jetzt nicht vor meinem Bruder klären. Das geht den nämlich nichts an. "Setzt eure kleine Seifenoper ruhig hier fort. Ich hör euch auch gar nicht zu..." "Du machst jetzt deine Hausaufgaben, Sota. Lass die beiden in Ruhe." Mama, meine Rettung. Sie ist anscheinend schon wieder fertig mit baden. Geht bei ihr immer ziemlich schnell...sehr schnell. Vielleicht hat sie sich auch nur umgezogen...ach ist ja auch egal. Hauptsache irgendwer hält uns diese Nervensäge vom Hals. "Och Mama..." "Keine Widerrede.

Geh hoch und rechne fleißig. ^^" Ohne jegliche Andeutung sich zu wehren, geht mein kleiner Bruder auf sein Zimmer. Dort hab ich ihn am liebsten. ^^ "Geht hoch und ,redet' euch richtig aus. ^^" "Mama! Was denkst du denn schon wieder?!!" "Hihihi." Sie legt ihre Hand auf Inu Yasha's Schulter. "Ich wünsch dir viel Glück. Hihi." Sie geht weiter, während er rot anläuft. "Bitte verzeih ihr. ^^" "Äh...ja..." Auch ich schein etwas rot geworden zu sein. Was meine Mutter aber auch immer von sich gibt! Die denkt sicher, dass wir nur aufeinander hocken! Vielleicht war sie früher ja...nein, nein. Diese Vorstellungen gar nicht erst vertiefen. Hinfort mit dieser Vorstellung. Weg, weg!! "Ähm...willst du immer noch reden?" "Ja..."

Wir sind in meinem Zimmer angekommen. Nebeneinander sitzen wir auf meinem Bett. Zurzeit herrscht hier nur das große Schweigen. Ich würd ja gern was sagen, aber ich weiß nicht was. Irgendwas, wie: ,Entschuldige, dass ich so reagiert hab' oder ,Es tut mir leid' ist doch leicht gesagt. Aber ich entschuldige mich immer so viel bei ihm. Das

bringt es doch irgendwie auch nicht. "Ähm...wie dir dein Bruder schon gesagt hat...Sherry war da." Etwas stotternd, aber immerhin hat er diese Stille gebrochen. Ich muss auch schnell etwas antworten. Los, irgendwas. Sag was, Kagome. "Ja, ich weiß." Toll, aber ich hab was gesagt. Zwar nichts ordentliches, aber ich hab was gesagt. "Die ist echt die ganze Zeit nicht weggegangen." "Hat mir Sota auch schon gesagt." Anscheinend hat er doch nicht alles mit gehört...oder er stell sich jetzt nur dumm. "Warst...warst du vorhin eifersüchtig?" Er linst etwas zu mir hoch. "Ja. Und wütend." "Auf mich...?" "Nein! Auf diese verdammte Kuh! Was bildet die sich eigentlich ein?! Du bist mein Freund nicht ihrer!" "Tut mir leid, dass ich sie so verscheucht hab. Aber ich hab mir einfach keinen Rat mehr gewusst..." "Warum hast du ihr nich einfach eine gescheuert?!" "Sie ist immer noch eine Frau." "Na und? Ist doch egal! Anders scheint die es ja nicht zu kapieren!!" "Ich schlage keine Frauen." "Die ist doch keine Frau!!" "Doch...bist du blind? Verstecken tut die ja nichts." "Wo guckst du ihr denn hin?!!" "He, ma keine falschen Verdächtigungen, ja? Die zieht nun mal die Blicke auf sich." "Pah! Tut mir ja sehr leid, dass ich nicht so hübsch bin wie die!" "Das hab ich doch gar nicht gesagt! Du bist viel schöner als die!" "Das sagst du jetzt doch nur so...du willst dich doch nur aus der Affäre ziehen!" "Nein!" "Ist ja jetzt auch egal.

Lass uns diese verdammte Ziege einfach vergessen. Die verbreitet nur schlechte Laune." "Äh...ja..." "Wills...willst du vielleicht wieder bei mir schlafen?" "Nein..." Wie bitte? Das ist ja wohl eine Frechheit. Ich mein es gut mit ihm und dieser Trottel lehnt es einfach ab. Wo gibt's denn so was? "Warum denn auf einmal nicht mehr?" Ich wechle mal mein Lieblingsgemüse um. Ich kling jetzt sauer wie eine Zitrone. (Ist glaube kein Gemüse, aber is ja jetzt auch egal... ^^) Ihn scheint das zu beunruhigen. Soll es aber auch! "Ich muss nach...denken..." "Worüber denn? Ob du vielleicht doch lieber Sherry vernascht hättest?!" "Das hat doch damit gar nichts zu tun!! Jetzt werd mal nicht ungerecht!" "Ungerecht?! Ich?! Du dämlicher Idiot willst nicht mal mehr mit mir in einem Bett schlafen! Und diese Ausrede von wegen: 'Ich hab Angst' zieht bei mir nicht mehr!!" Was so alles aus mir raussprudelt, wenn ich wütend bin...hoffentlich nimmt er das jetzt nicht zu ernst. Das wäre ja...oh mein Gott! Ich kann mich nicht beherrschen...wieso hab ich das nur gesagt?

Bin ich denn bescheuert?! "Wenn du mich weiter so anschnauzt, fang ich vielleicht wirklich noch an zu bereuen, dass ich Sherry nicht nachgegeben habe!!" Inu Yasha steht auf und läuft mit schnellen Schritten zur Türe. Mit einem lauten Knall fällt sie ins Schloss. Soll er doch wütend sein! Pah! Mir macht das nichts aus!! Red ich halt nicht mehr mit ihm! Der wird sich schon entschuldigen kommen. Pah, so ein Idiot.

"Kagome...aufwachen..." Ich will nicht...ich kann ausschlafen... "Kagome..." Nein...schlafen... "KAGOME!!!" "Ahh!" Ich sitz senkrecht. "Was soll denn das?!!" "Dein Bruder muss zum Zahnarzt." "Oh...ah! Ich hab verschlafen." "Nein. Ich sollte dich doch wecken, schon vergessen? Deine Mutter ist schon weggegangen..." "Ach stimmt ja...oh man...dabei wollte ich doch mal ausschlafen." "Du konntest wenigstens schlafen." Ach ja...wir haben und ja gestern noch gestritten...sollte ich jetzt nicht eigentlich total wütend sein? Ach nein...er konnte nicht schlafen. Sicher hat er sich eine gute Entschuldigung überlegt. ^^ Gleich entschuldigt er sich.

"Ich fand das gestern echt nicht ok von dir. In letzter Zeit schnauzt du mich ziemlich oft viel an. Wenn du so weiter machst hab ich bald keine Lust mehr." Das klingt mir aber nicht nach einer Entschuldigung...meine Wut beginnt wieder zu kochen. Langsam steigt sie von meinen Zehenspitzen bis hin in meinen Kopf. Flammen...das beste Zeichen der Wut und der Zerstörung. Ohne lange darüber nachzudenken verschlingen

Flammen ihre Opfer und quälen sie. Ja, quälen. Mit ihrer unaufhörlichen Hitze bringen sie jedes einzelne Bestandteil ihrer Opfer zum schmelzen. Alle müssen sich ihnen unterwürfig machen. Sie haben die Macht! Die Macht der Zerstörung. Und diese Zerstörungswut macht sich langsam auch in mir breit. Gibt der mir doch wirklich die Schuld daran, dass wir uns in letzter Zeit oft streiten?! Über wen reg ich mich denn immer auf?! Doch über ihn! "Wie ich sehe siehst du deinen Fehler nicht ein."

Das war's. "Bei dir läuft doch nicht mehr alles glatt!!! Über wen muss ich mich denn immer aufregen?! Das bist ja wohl du!!" "Schon wieder schreist du mich an! Du kriegst es doch nicht mal mehr mit!!" "Und wegen wem schrei ich wieder?!!!" "Bedeute ich dir so wenig, dass dir dein beklopptes Streiten wichtiger ist?!!" Was soll das denn jetzt heißen? Natürlich bedeutet er mir mehr als das Streiten. Sagt hier denn jemand, dass mir das Spaß macht? Ich bin halt einfach wütend! Wütend auf ihn. "Sag was, Kagome!" "Was soll ich denn sagen? Das du mich ständig auf die Palme bringst?! Glaubst du wirklich, dass mir das Spaß macht? Ich war gestern nur sehr enttäuscht und wütend darüber, dass du mir ausweichst..." Wow, mal eine Antwort die zum Schluss im normalen Ton meine Lippen verlassen hat. Ich will mich ja gar nicht mit ihm streiten. Ich will ihn auch nicht verlieren! Das ist das Letzte, was ich will. "Ich weich dir nicht aus." "Ach nein? Und was sollte das gestern? Nicht mal mit mir in einem Bett schlafen wolltest du." "Das hab ich einmal gemacht...ich hab nicht vor, dass noch mal zu machen. Das war mal ne Ausnahme.

Ich stör dich doch nur..." "Du störst mich überhaupt nicht!! Mich stört es, wenn du nicht an meiner Seite bist! Du sollst bei mir bleiben, für mich da sein, wenn ich dich brauche! Und mir nicht ständig wegen irgendwelchen Sachen ausweichen!" Ist das nun die Wahrheit? Ich weiß es ehrlich gesagt nicht so richtig. Ich liebe ihn noch. Das weiß ich ganz genau. Vielleicht kommt meine Wut, die Flammen; sie wurden vielleicht nur wegen meiner Enttäuschung hervorgerufen? Ich war verletzt...aber wieso merke ich das erst jetzt? Hätte ich das eher bemerkt, dann wäre vielleicht dieser Keil jetzt nicht zwischen uns. Dieser Streit...ich hasse Streiten. Warum mach ich es dann immer wieder? Soll sich etwa unsere Liebe von diesem schrecklichen Streiten zerstören lassen?! Nie im Leben! Ich werd ihn immer lieben, ob wir nun streiten oder nicht. Er ist mein ein und alles. "Tut mir leid, wenn ich dich so sehr verletzt hab. Das wollte ich nicht...und wenn du willst, werde ich dir jetzt nicht mehr von der Seite weichen." "Das will ich doch gar nicht...solange du mich nicht ablehnst, dann hab ich doch auch gar nichts dagegen. Und immer will ich dich nun auch nicht gleich neben mir haben.

Ein bisschen Auszeit voneinander, auch wenn es nur Minuten sind, ist nun wirklich nicht so schlimm...ich hasse es nur, wenn du mich irgendwie nicht haben willst." Mit traurigen Augen schaut er mich an. Tut es ihm leid? Hab ich ihm jetzt etwa Schuldgefühle eingeredet? Das wollte ich nicht...ich bin eigentlich froh gewesen, dass ich nun endlich mein Problem in Worte fassen konnte. Schuldgefühle wollte ich ihm nun wirklich nicht einreden. "Es tut mir leid...ich...ich wollte dir nicht wehtun...ich...ich hab dich doch lieb." Dieser letzte Satz, das ‚ich hab dich doch lieb‘...die Flammen sind soeben ausgelöscht wurden. Endgültig. Aber...mir ist immer noch warm. Mein ganzes Herz scheint zu kochen und klopft wie wild. Es hat so schön geklungen, als er das gesagt hat. ‚Ich hab dich doch lieb‘. "Ich hab dich auch lieb. Ganz, ganz, ganz, ganz doll." Ich umarm ihn. Ganz fest. Inu Yasha, ich lass dich nie wieder los. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Ich liebe dich so verdammt sehr! Wie konnte ich nur wütend auf dich sein? "Ka-go-me."

Nein...ich will jetzt nicht gestört werden. So einen schönen Moment darf jetzt einfach keiner stören. "Willst du nicht gehen?" "Willst du das wirklich?" "Nein, aber du hast

heut noch viel zu erledigen. Und wenn du jetzt nicht aufstehst, denkt deine Mutter vielleicht, ich hätte dich nicht geweckt." "Ach, du solltest mich wecken?" Inu Yasha nickt leicht, lächelt mich an, steht auf und zieht mich mit sich hoch, indem er meine Hände hält. "Schläfst du heute wieder mit mir in einem Bett?" "Wenn du willst." Endlich kann ich wieder richtig lächeln. Wut ist nicht gerade ein sehr schönes Gefühl. Auch wenn ich jetzt lieber hier bei ihm bleiben würde, muss ich weg. Mit schweren Schritten mach ich mich auf und such den Besitzer der Stimme, welche mich gerade gerufen hat. Ich finde sie auch ziemlich schnell... "Ah, da bist du ja." "Kojita?? Wer hat dich denn...?" "Ha, ich hab so meine Methoden. ^^" "Hast du wieder die Tür aufgebrochen?" "Nein, was denkst du denn von mir??? Dein Opa hat mich rein gelassen. Er sah ganz schön traurig aus...ist irgendwas passiert?" Oh ja, du hast mich gerade gewaltig gestört. Aber ich glaub das ist nicht der Grund, weswegen Opa traurig sein könnte...vielleicht ist es ja, weil Mama arbeiten geht? Ja, darüber ist er bestimmt am Boden zerstört. "Meine Mama hat eine Arbeit gefunden. Wahrscheinlich nimmt ihn das so mit." "Wirklich? Das ist doch ein Grund zur Freude!! Wo ist eigentlich dein Freund?" "In meinem Zimmer." "Schon wieder in einem Bettchen geschlafen??" "Nein. Muss ich dich und deine perverses Gedanken leider enttäuschen. ^^" "Schade...aber wer weiß. Vielleicht verheimlichst du mir ja was???" "Du bist wirklich wie meine Mama. Nein, ich verheimliche dir absolut nichts!" Ich muss etwas lachen. Normaler Weise wäre ich jetzt an die Decke gegangen...ich hab mich eben schon zu sehr daran gewöhnt. Immer diese dummen Bemerkungen, Ha, sie machen mir nichts mehr aus. ^^ "Soll ich deinen Bruder wecken?"

"Kannst du...aber woher...? Und was machst du überhaupt schon hier?" "Das ist ja ne schöne Begrüßung. Pah...deine Mutter hat mich gestern noch angerufen. Nur zur Sicherheit hat sie gesagt. Wer weiß was sie damit wieder gemeint hat. Hihi." "Dasselbe wie du gerade." Die beiden werden sich wirklich immer ähnlicher. Vielleicht ist Kojita ja meine verheimlichte Schwester?? Man kann nie wissen... "Ich geh dann mal zu deinem kleinen Bruder...wie hieß der noch gleich?" "Sota." "Soba ich komme!" "Sota!! Mein Bruder ist keine Nudel!!" "Soba, aufstehen!" Kojita schreit ja das ganze Haus zusammen...mein armer Bruder. "Was machst du denn hier?!!" "Ah, der ‚Bergsteiger‘." "WAS?!!" Haha, sie werden beste Freunde, Kagome. Sie rotten sich nicht aus. Nein, nein, sie mögen sich. Haha... "Pfoten weg von meiner Hose!!" "Du musst dich aber umziehen!!" "DAS KANN ICH ALLEIN!!!" "RUHE SOBA!!!"

"Ich heiß SOTA!" "HALTET JETZT EURE KLAPPE!! KAGOME!!" "Komme schon..." Hinfort mit dir du böse Zahnbürste und hinauf zu den drein. "Hallihallo. ^^" "Die machen mich bekloppt!!" "Von wegen machen! Du bist schon bekloppt!!" "Bekloppte Kuh! Du findest nie einen!!" "Haha, das ich nicht lache!!" "Die hat mich Soba genannt...jetzt hab ich Hunger!!" "KLAPPE!!" Da kann man ja wirklich bekloppt werden. "Sota, du ziehst dich jetzt um. Zum Mittag gibt's Soba, versprochen. Inu Yasha, du gehst raus. Kojita, du kommst mit mir. Pünktlich 7.00 treffen wir uns vor der Haustür und wagt euch nicht, unpünktlich zu sein!" So, Machtwort ist gesprochen und erstaunte Blicke zur Kenntnis genommen. Jetzt warte ich nur noch, "Warum soll ich raus?!", auf seine Widerrede. Läuft alles nach Plan. ^^ "Jammer nicht rum. Du kannst auch solange Buyo füttern. Oder zu Opa gehen. ^^" "Wieso denn?!" "Du kannst auch draußen warten." "Das ist ungerecht!!" "Sitz!" >Patong< "Du...!" "Bleibste halt hier. ^^ Kannst Sota bisschen beim Umziehen zugucken."

"Klemm dir nichts ein, Kleiner." Kojita zwinkert Sota noch kurz zu, bevor ich sie mit mir aus dem Zimmer reiße. "Blöde Kuh!" "Das kann wehtun..." "Bist du jetzt schon auf der ihrer Seite, Inu Yasha?!!" "Ich meinte ja nur..."

"So, pünktlich 7.00 Uhr. ^^ Alle versammelt. Sota, hast du auch nichts vergessen?"
 "Muss ich dann wirklich gleich anschließend in diese dumme Schule?" "Ja."
 "Mist hä, wenn die Lehrer keine Lebensmittelvergiftung haben?" "Die haben bestimmt nur nen Schock, weil die dich wieder ertragen mussten." "Argh, du kleiner Mistkäfer!!!"
 "Na, na, na. Wir werden doch wohl mal nicht beleidigend werden." Grinsend packt Inu Yasha Kojita am Kragen und hält sie etwas in der Luft. "Lass mich sofort runter!!!"
 "Warum sollte ich? Höhenangst?" "Ich trete dich wohin, wo's wehtut! Da kannst du 'Bergsteigen' gleich aufgeben." "Bist doch nur neidisch." "Wahas?!" "Hört auf zu streiten, ihr beiden. ^^ Kommt, wir müssen los." "Aber..." "Kagome, dieser dämliche Idiot...!" "Schluss jetzt. Seine schiefen Zähne müssen behandelt werden." "Ich hab keine schiefen Zähne!!" "Gleich hast du gar keine mehr, wenn du mir noch länger widersprichst." "Äh..." "Dann mal los. ^^"
 "STOPP!!" Was ist denn nun schon wieder? Opa...was willst du denn? Auch mitkommen? Müssen mich immer alle überwachen? "Wir haben noch etwas ganz wichtiges vergessen. Sota, erinnerst du dich noch an dein erstes Geburtstagsgeschenk?" "Meinen Hund? Ja. Mama hat gesagt, dass ich mich noch bisschen gedulden soll." "Heut nach der Schule gehst du mit Kagome einen kaufen, einverstanden?" "Oh ja!! ^^" "Hund?" Kojita schielte zu Inu Yasha rüber. "Glotzt nicht so blöd." "Inu..." "Ja, entschuldige für meinen Namen!" "Bei dir steckt 'Hund' nicht nur im Namen, du benimmst dich auch wie einer. Wie war das noch gleich... 'Sitz' Ja, wenn Kagome das sagt, pflanzt es dich auf den Boden. Wie ein Hund. ^^" "Dann müsstest du 'Elefant' in deinem Namen haben. So zierlich wie ein Elefant stampft sie durch die Straßen von Tokio." "Pah! Ich seh viel besser aus als du!" "Wie Elefanten nun mal so aussehen." "Ich beiß dich!!" "Versuchs doch!" "Sitz und aus!" >Patong< "War das 'aus' für mich oder für ihn?"

Auf dem Weg zum Zahnarzt denke ich noch etwas über unseren Streit nach. Er war vollkommen unnötig. Wie so viele Meinungsverschiedenheiten...of verstehen wir und nur einfach falsch. Kann man dessen nicht irgendwie entgehen? "Kagome? Über was denkst du nach?" Das sag ich nicht. Hast mich schon böswillig aus meinen Gedanken gerissen. Dabei hab ich grad ne Lösung gesucht... "Über nichts Besonders." Sein Blick verrät mir seine Zweifel. Ich scheine wirklich nicht sehr glaubhaft rüber zu kommen. "Sie denkt bestimmt gerade wieder -" "Kojita, sprich es gar nicht erst aus, ja?" "Oh, was wollte ich denn sagen?" Ihre grünen Augen vergrößerten sich sofort. "Irgendetwas Perverses. Ich kenn dich doch." Sie grinst mich zufrieden an. "Soll ich den Knirps zur Schule bringen? Da kannst du mit ihm etwas allein sein." "Was? Du willst mich in die Schule bringen?! Das überleb ich doch nicht!!" "Beiß die Zähne zusammen, Bruder. Hihi." "Inu Yasha! Hilf mir!!" "Tut mir leid. ^^ Ich find den Vorschlag sehr akzeptabel. ^^" "Du willst doch nur mit Kagome allein sein!! Bin ich dir denn völlig egal?" Mit traurigen wässrigen Augen schaut er zu ihm hoch. Inu Yasha grinst nur. "Wenn es um deine Schwester geht, ja." "Was?" "Du bist ja rot, Kagome. Hihi." "Ach halt deine Klappe. Kojita!" Wütend stampfe ich voran. "Was hat sie denn?" "Mhm. Keine Ahnung."

"Higurashi, Sota, bitte." "Viel Spaß." "Werd ich haben." Er zieht ab. Nach draußen markiert er den großen Mann, aber innen drin heult er. ^^ Ich kenn doch seine Angst vorm Zahnarzt. Hihi. ^^ "Ihr könnt ruhig schon abhauen. Ich erledige den Rest dann schon." Sie lächelt mich lieb an. Kojita, du bist so eine richtig beste Freundin. ^^ Das werd ich dir nie vergessen! "Danke. ^^ Ich hab dich lieb. Machs gut und pass schön auf

meinen Bruder auf, ja?" "Natürlich." Ausnahmsweise kriegt sie ein Küsschen auf die Wange.

Was wir ja eigentlich nie machen, weil wir das absolut kindisch finden, aber Ausnahmen bestätigen die Regel. "Hat Hundchen mich auch lieb? ^^" "Nein, Hundchen hasst Elefantchen. ^^" "Idiot. Hast richtig Glück, dass Kagome deine und meine Freundin ist. Sonst könntest du hier versauern." "Fress nicht so viele Erdnüsse." "Und du beiß nicht so viel auf deinem Kauknochen!!" "Mach ich nicht, keine Sorge." "Musst du immer das letzte Wort haben?!" "Nein." "Jetzt komm aber! Tschüß Kojita. Und vielen Dank noch mal." "Bye, bye. ^^" Ich hab mir das jetzt ja lang genug mit angehört. Außerdem haben die Leute schon geguckt. Den beiden ist auch wirklich nichts peinlich. Vergleichen sich mit Tieren in der Öffentlichkeit. Also echt. "Kagome?" Wir laufen schon eine Weile, als er mich anspricht. Ob er auch über den Streit nachgedacht hat?

Ist es doch noch nicht vorbei für ihn? "Ja?" "Du hast vorhin über vorhin und gestern nachgedacht. Habe ich Recht?" Betrübt richtet er seinen Blick zu Boden. Hat er etwa wirklich Schuldgefühle? "Ja, habe ich. Aber sag mal...hast du Schuldgefühle?" "Na ja...ich hab dir damit anscheinend wirklich immer sehr wehgetan..." "Das brauchst du aber nicht haben!!"

Einige Blicke der verschlafenen Passanten kleben auf meinen Schrei hin an uns. Man kann genau in ihren Gesichtern ablesen, was sie jetzt denken. Diese Jugend heutzutage. Würde mich auch nicht wundern, wenn noch dazu kommt: Schwänzen die Schule. Wenn das meine Kinder wären, die würden aber was zu hören bekommen. Und was wissen diese Menschen überhaupt über ihre Kinder? Das sie zusammen mit ihren Freunden den nächsten Supermarkt ausrauben? Oder abends sich heimlich aus dem Haus schleichen um sich etwas Geld dazuzuverdienen? Doch sicher wissen sie das nicht. Aber über andere aufregen und die gute Erziehung in Frage stellen. Die sollten sich mal lieber um ihren eigenen Kram kümmern. "Also, ich mein...ich wollte dir keine Schuldgefühle einreden.

Das darfst du nicht denken." "Ich kann dich aber gut verstehen...manchmal fehlst du mir auch." Wie? Er versteht mich? Hab ich mich etwa auch von ihm abgewendet? "Aber ist ja jetzt egal. Komm jetzt. Sonst gibt es nur Ärger." "Ärger?" "Ja. Hast du schon deine Tagesbeschäftigung vergessen?" "Sota ist doch in der Schule..." "Gott hast du ne lange Leitung. Sagt dir mehr Geld vielleicht etwas?" "Nein, aber nun werd mal nicht gleich frech, ja?" "Geht doch. ^^" "W...Was? Wieso grinst du so dämlich?" Er scheint sich über meine Reaktion zu freuen. Und leider ist diese Freude ziemlich ansteckend. "Du grinst doch auch.", sagt er und greift nach meiner Hand. Mir wird immer richtig warm ums Herz, wenn wir uns so nahe sind. Auch wenn wir nur Händchen halten. Es ist aufregend und mein ganzer Körper fängt an zu kribbeln und zu beben. Mein Herz schlägt wie wild, als würde es gleich zerplatzen vor Glück. Doch mich beunruhigt immer noch etwas, dass er weiß, wie ich mich gefühlt habe...

Zu Hause angekommen erwartet uns schon mein Opa. Mit einem Eimer steht er ungeduldig vor der Haustüre. "Was bummelt ihr denn so rum? Es gibt Arbeit! Husch, husch." "Opa...müsstest du nicht im Laden sein?" "Ach quatsch. Der war schon solange zu. Ein Tag mehr oder weniger, darauf kommt's auch nicht mehr an. Inu Yasha, du kommst mit mir. Ich hab einen Freund von mir versprochen, dass ich ihm beim Brennholzbeschaffen helfe. Da können wir dich gebrauchen. Lass Kagome nur den Haushalt machen. Da haben wir nix verloren." "Stopp, Opa. Wo wohnt dein Freund?" "Hier gleich um die Ecke." "Verarsch mich nicht. Erstens ist hier kein Wald in der Nähe,

wo es erlaubt ist Bäume zu fällen. Zweitens hilft Inu Yasha mir und drittens gehst du jetzt in deinen Laden und verkaufst deinen nutzlosen Kram." "Von wegen nutzloser Kram!!

Wichtige Legendenträger sind das!! Komm Schwiegersohn, wir gehen Holzhacken!" "Schwieger-" "-sohn?" Ungläubig schauen wir ihn an.

Opa grinst nur breit. Es ist ein stolzes Grinsen. "Ich hätt ja nicht gedacht, dass ich meine Enkelin so schnell loskriege. Aber ich hab mich damit abgefunden und so ein schlechter Kerl bist du ja auch nicht. Es tut mir leid, dass ich immer so unfair zu dir war. Lass es uns vergessen, okay?" "Äh...ja." Die totale Überraschung erfüllt Inu Yasha und mich gerade. Mein Opa ist mit meiner Wahl einverstanden. Ha, da kann ich sogar die kleine Bemerkung eben vergessen. Von wegen er kriegt mich nicht schnell los. Ha! Hojo wollte ja auch etwas von mir. Tse. "Also los komm. Der Tach is kuhurz." "Opa, was habe ich gerade gesagt?" "Willst du, dass ich nicht mehr einverstanden bin?" "Nimm ihn mit. Er gehört dir. ^^ Ich bin drinnen." "Eh...lässt mich einfach da..." "Wirst das schon überleben. Wird Zeit, dass deine Knochen mal bisschen Arbeit zugeteilt kriegen." "Pass auf, dassde keinen Hexenschuss kriegst." "Hahaha."

Putzen, Putzen, Putzen. Unter anderem Staubwischen, Blumen gießen, Geschirr abwaschen, Sota's Zimmer nach Essensresten durchsuchen und dann noch Wischen. Sota's Zimmer nach Essensresten durchsuchen ist bestimmt der beste Teil. *schnief* Was hab ich Mama nur getan? "Das ist gemein." >Ding Dong< Die Türklingel? Wer kann das sein... "Komme." Schnell eile ich zu dem Brett und öffne es ein Stückchen. Ein Mann mit einem langen Bart steht davor.

"Guten Tag." "Guten Tag. Ist zufällig dein Opa zu Hause?" "Mein Opa...? Nein. Er ist zu einem seiner Freunde Holzhacken gegangen." "Kennst du mich noch?" "Äh..." Ich ihn kennen? Ich kann mich nicht erinnern, ihn je in meinem Leben gesehen zu haben. "Haha, sagt dir vielleicht Ather etwas??" "Ather...entschuldigen Sie. ^^ Leider nicht." "Na so was. Und da sagt man im Alter würde man vergesslich werden. Haha. Na vielleicht hilft dir der ja mehr auf die Sprünge." Er kramt in seinem Rucksack herum, den er auf seinen Rücken durch die Botanik schleppt. Schon seltsam. Wer rennt den bei so einem schönen Wetter mit einem so großen Rucksack durch die Gegend, wenn man doch gemütlich Zuhause sitzen kann? "So, da haben wir ihn ja."

Ein alter Stoffbär wird vor meine Nase gehalten. Irgendwoher kenn ich ihn...dieser Bär... "Na, macht's Klick? Kasimir." "Ather Oda! Oh...entschuldigen Sie bitte. Ich hab Sie echt nicht erkannt." Na klar, Ather Oda. Früher hat er immer auf mich aufgepasst, wenn Mama mal schnell einkaufen musste. Mit dem alten Bären, Kasimir, hat er immer mit mir gespielt. Natürlich. Wie konnte ich Ather nur vergessen? "Na siehst du? Haha." "Wollen Sie vielleicht mit rein kommen?" "Hoho, eigentlich geh ich ja nicht auf junge Mädchen ein, aber bei dir mach ich mal eine Ausnahme." "Haha." Er ist ganz schön alt geworden. Früher hatte er noch schwarze Haare aber jetzt? Jetzt sind sie schon fast weiß. Und an manchen Stellen schimmert auch schon die rosa Kopfhaut durch. Sein Gang ist etwas wackliger geworden.

Aber seine starke, dunkle Stimme ist immer noch dieselbe. Wie konnte ich denn nur den guten Ather vergessen? (Ma ne Erklärung, warum der Bär Kasimir heißt...meine Mama hat sich von meinem Opa einen Hasen ,geliehen'. Einer von unseren ist nämlich gestorben - Beileid bitte - und damit der andere, Paul, nicht so alleine ist, hat sie sich einen von meinem Opa ,geliehen'. Den wird er, so wie ich meine Mutti kenne, aber bestimmt nie wieder sehen. Und Kasimir ist der Name von dem armen Geschöpf. Wie

kann man nur auf so einen Namen kommen? Kasimir. Das klingt doch schon total angehackt.

Aber um der Bratpfanne von meinem Opa zu entgehen, findet Kasimir sich bestimmt auch mit so einem Namen ab. So, nun aber genug von meiner Familie, jetzt geht's weiter im Text. ^^) Als er sich endlich bis zur Couch geschleppt hat, bringe ich ihm noch schnell ein Glas Wasser. Schnell schlürft er das Glas aus. "Möchten Sie noch etwas?" "Nein, danke. Und du brauchst nicht so höflich sein, mein Mädchen. ^^" "Okay. Hast du Hunger?" Das ,du' wurde extra betont, worauf Ather nur grinst. "Komm, setzt dich." Ich mache, was er sagt und platziere mich brav neben ihn. "Du hast dich sicher gewundert, warum ich so einen großen Rucksack mit mir rumschleppe, richtig?" Der Kandidat hat hundert Punkte. "Also, leider ist meine Wohnung abgebrannt. Deswegen hab ich jetzt kein Dach mehr überm Kopf und wollte fragen, ob ich eine Weile, bis ich was Neues gefunden habe, bei euch wohnen könnte." "Was wirklich? Abgebrannt?" O mein Gott...der arme Ather. "Haha, meine Haushälterin hatte wohl Recht, als sie sagte, dass ich nicht immer ein Lagerfeuer in meinem Wohnzimmer machen sollte. Hahaha. Ich hab mein Haus selber angezündet. Deswegen will die Versicherung auch nix bezahlen. Tschja, kann man nichts machen."

Da kann er noch lachen? Zündet sein Haus an, ist obdachlos und kann noch lachen. Was soll ich davon nun halten? "Aber Kasimir habe ich gerettet. Ihn konnte ich ja nicht einfach in den lodernden Flammen der Hölle sterben lassen. Hahaha." "Was willst du nun machen? Hast du überhaupt soviel Geld um dir eine neue Wohnung zu mieten?" "Nö. Keine Ahnung was wird. ^^ Geht schon irgendwie weiter." Oh man, der hat echt ein sonniges Gemüht. Kein Anzeichen von Verzweiflung oder Ähnlichem. Haha...

"Aber Kagome, warum bist du denn nicht in der Schule?" "Meine Lehrer waren auf einer Party und haben verdorbenen Fisch gegessen. Jetzt liegen sie mit einer leichten Lebensmittelvergiftung im Krankenhaus." "Hahaha, na endlich bekommen die mal eine gerechte Strafe. Ahahaha!" "Nur leider muss ich das Haus aufräumen. Mama hat seit heute eine Arbeit und ist deswegen nicht da. Also muss ich es machen." "Hihi. Wann kommt dein Opa denn wieder?" "Willst du ihn fragen, ob du bleiben kannst? Ich glaube, dass er nichts dagegen haben wird." "Glaub ich auch nicht. Haha, aber der Anstand. Hihihi." Ja, seine Lache ist noch genau wie damals. Es tut gut, ihn mal wieder zu sehen. "Ich will dich nicht länger aufhalten. Wenn du willst, ich helf dir auch." "Nein, nein. Ruh dich nur erstmal aus. Kannst dich ja bisschen umsehen." "Jo." Grinsend steht er auf und wandert langsam durch unser Haus und in den Garten. Wie spät ist es eigentlich? Ein Blick auf die Uhr in der Küche informiert mich über die Zeit. "Was? Schon so spät...so schrecklich es auch klingt, aber ich muss noch kochen." "AHHHH!! *schock*" Oh mein Gott, Ather!! Schnell renne ich in den Garten. "Mhm...ist der jetzt tot?" "F...Fass mich nicht an!" "Oh hi Kagome. Wer ist das denn? Der kam grad aus dem Haus..."

"Was hast du denn wieder gemacht, Inu Yasha?!" Ich knie mich neben Ather. "Hab keine Angst, der tut dir nichts." "W...Wer ist denn das?!" "Inu Yasha. Mein...mein Freund." "Ahhh!" "So sehr freuen brauchst du dich auch nicht." Ich glaub nicht, dass er aus Freude geschrien hat. Der arme Ather...er hat sich sicher vor ihm erschreckt. "Wer ist das denn überhaupt?" "Ather. Er hat immer auf mich aufgepasst, als ich noch klein war." "Aha..." "Ein...ein Dämon..." "Ha, siehste. Alle halten mich für nen Dämon. Hihi. ^^" "Brauchste dich nicht zu freuen. Du bist keiner." "K...Keiner?" "Na wen haben wir denn da? Der gute Ather. Warum haste denn geschrien?" "Oh...Higurashi...Tag..." "Hat dich mein kleiner Schwiegersohn erschreckt? Haha." "Schwie...?" Fragend starrt er zu mir hoch. Der arme... "Warte Ather. Ich hol dir ein Glas Wasser."

Und ihr helf ihm auf, klar?" "Wir müssen aber noch..." "Nichts da. Du hast ihn erschreckt, jetzt büßt du."

Mit einem Glas frischen Nass komme ich wieder aus dem Haus. Ather lehnte an Inu Yasha. Mein Opa stütze ihn ebenfalls etwas. "Hier, trinkt das." Ather brauchte nicht lange um das Glas auszutrinken. "Vielen Dank..." "Geht es dir besser?" "Ich hätte nie gedacht, dass du so schnell erwachsen wirst..." "Ach Ather. ^^" Ich belächele diese Aussage nur. Hat hier denn keiner geglaubt, dass mich mal jemand heiratet? Tse, schönen Dank auch. Bin ich denn wirklich so schrecklich? "Können wir jetzt wieder gehen?" "Wo wollt ihr denn noch hin, Opa? Ich dachte nach der Schule müssen wir mit Sota einen und kaufen gehen." "Da muss ich doch wohl nicht mit. Ich muss noch Holzhacken."

"Ach, was habt ihr denn die ganze Zeit gemacht? Seit ihr immer noch nicht fertig?!" "Beruhig dich mal wieder. Wir haben den Weg nicht gefunden und als wir angekommen waren, hat sich herausgestellt, dass wir den falschen Eimer mit hatten." "Was hat ein Eimer denn mit Holzhacken zu tun, wenn ich fragen darf?" "Ich hatte ihn mir von meinem Freund ausgeliehen.

Leider war's der Falsche. Da mussten wir eben noch mal umkehren." "Hahaha, sie hat euch ja ganz schön unter Kontrolle. Haha." "Pah! Wo hat die uns denn unter Kontrolle?" "Sitz." >Patong< "Ahahahaha! Was ist das denn? Hahaha!!" "Du verd..." Glücklicherweise hat Inu Yasha Ather schon wieder losgelassen. So wurde er wenigstens nicht mit hinuntergezogen. Aber ehe ich mich versehen kann, steht Inu Yasha schon wieder auf seinen Beinen.

"Was sollte das denn?! Ich hab doch gar nix gemacht!!" "Nennst du 'Wo hat die uns denn unter Kontrolle' etwa gar nichts?! Du kommst jetzt mit mir, damit das klar ist!" "Ahahahaha!" "Grrr...lach nicht!! Was ist denn hier so komisch?!" "Ahahahaha!" Kichernd hält Ather sich seinen Bauch. Worüber lacht er denn so? Ich schimpf doch nur mit ihm... "Arschloch..." "Inu Yasha!" "Stimmt doch. Steht da und lacht sich kaputt. Dämlicher Idiot...kein Wunder das du so seltsam bist..." "Was?!" "Der hat doch immer auf dich aufgepasst. Wundert mich echt nicht mehr. Da konntest du doch gar nicht normal werden." "Sitz, sitz, sitz, sitz, sitz!!!!"

So, ich muss los. Mein Bruder wartet. Ather lacht sich immer noch kaputt und Inu Yasha kriecht schon die ganze Zeit durch den Garten. Opa hat sich wieder auf den Weg zu seinem Freund gemacht. Mama ist immer noch nicht wieder da uns ich. Ja, was mach ich? Ich versuch hier verzweifelt Soba hinzukriegen. Erstens hatten wir keine mehr, also musste ich welche kaufen gehen. Das hat schon mal Zeit und Geld gekostet. Nachdem ich dann endlich diese Qual der Wahl hinter mir hatte, welche Nudeln ich nun nehme, stehe ich hier vorm Herd und starre diese verdammten teile nun fast schon fünfzehn Minuten lang an. Nichts ist passiert! Woher soll ich denn wissen, wann die nun essbar sind? Auf der Verpackung steht überhaupt nichts, was das Thema angeht. Und in weniger als fünf Minuten muss ich meinen kleinen Bruder aus der Schule abholen. Ein reines Chaos...wie packt Mama das denn nur? Schon die ganzen Jahre hält sie das durch, ohne, dass sie sich je beklagt hat. Und ich halte das nicht mal einen Vormittag aus! "Ha, na warte du dämliche Kuh!!" Muss die Wirkung ausgerechnet jetzt nachlassen? Ich hab keine Zeit, mich mit dir rum zu streiten.

Aber...ja...ha, ich schick ihn einfach Sota abholen und kümmer mich weiter um die

Nudeln. Wenn die beiden dann zurück sind, bin ich bestimmt fertig. Nicht nur mit den Nerven, sondern auch mit den Soba. Ja, das ist es. ^^ "Ah, hallo Inu Yasha. ^^ Schön dich mal wieder zu sehen. ^^" Eine sonnige Wäre geht von mir aus, was ihn nur verwirrt. "H...Hast du gar keine Angst?" "Vor dir?" "Pah! Früher hattest du noch Angst vor mir." "Das musst du geträumt haben. ^^

Aber sag mal..." "Ne! Ich hab keine Zeit!! Und glaubst du etwa, nachdem du mir das gerade angetan hast, dass ich dann noch irgendwas für dich mache?!" "Aber... *schnief*" Hihi, die Tour zieht immer. Warts nur ab, Inu Yasha. Du konntest mich noch nie weinen sehen. Das ist dein Verhängnis. "Aber...hör auf zu heulen! Was hab ich denn schon wieder gemacht?" "Ich steh hier die ganze Zeit am Herd...ich komm einfach nicht voran...da dachte ich...aber das willst du ja nicht." "Hör auf. Sag mir einfach was du willst..." "Könntest du vielleicht so lieb sein und...meinen Bruder von der Schule abho -" "Nein."

"W...Was bildest du dir eigentlich ein?! Ich schufte mich hier dumm und dämlich und du fauler Sack krauchst nur auf dem Boden herum?! Mach das du meinen kleinen Bruder abholst, aber schnell!!!!" "Du hast also gar nicht geheult?! Du...du...! Ach, bleib doch wo der Pfeffer wächst!!!" Beleidigt dreht er sich um und stampft aus der Küche. Hab ich es übertrieben? Aber sonst ist er doch auch immer drauf reingefallen...whouaa!! Diese verdammte Welt ist ja so ungerecht! "Inu Yasha, warte. Es tut mir leid. Ich wollte dich nicht belügen." "Pah!" "Bleib doch stehen." "Lass mich in Ruhe!" "Bleib stehen oder ich sag das Wort." "Mach doch." "Sitz." >Patong< "Was soll denn das?!" "Ich hab dirs angeboten. Du hattest die freie Wahl."

"Du bist bescheuert!" "He. Du bist nicht gerade in der richtigen Lage, um so etwas zu sagen." "Ahahahaha!! Ihr seid mir echt welche. Hahaha!!!" "Der schon wieder..." "Benimm dich." Freundlich lächele ich Ather an. Er lacht immer noch; oder schon wieder? "Brauchst du irgendwas?" "Haha, nein danke. Kasimir auch nicht." "Bist du nicht bisschen alt für nen Teddybär?" "So ein Bär ist pflegeleichter als eine Frau. Haha." "Äh..." Was soll man davon halten? Was macht der denn mit Kasimir?! "Ich hab mich noch nie mit ihm gestritten.

Aber du mit deiner Verlobten, ihr habt euch ja dauernd in den Haaren. Hahaha. Und auf dem Boden liegen musste ich auch noch nicht. Hahahaha!" Lachend zieht Ather an uns vorbei. Opa hat ihm wahrscheinlich schon das Gästezimmer zugewiesen. Haben ja seit neuem eins. "Pah! Da hab ich doch lieber eine Freundin an der ich rumfingern kann, als an so einem bekloppten Bären!!!" "WAS??!! Spinnst du jetzt total?!" "Hm?"

Fragend schaut er mich an. Ein neuer Rotton muss auf meiner Tomatenskala eingetragen werden. "Was wirst du denn gleich rot?" Er grinst und ich werde nur noch röter. Du bist so gemein!! Ich mach mich doch auch nicht darüber lustig, wenn dir etwas peinlich ist! "Soll ich deinen Bruder nun abholen?" "Das...das würdest du wirklich machen?" "Halt, erst will ich was haben." Ob er sich mal was anders einfallen lässt? Oder will er noch mehr Urlaubstage mit mir sammeln? "Ich lass dich raten." "Machs nicht so spannend. Wenn du noch einen Tag mit mir allein haben willst, dann brauchst du das nur zu sagen." Inu Yasha nähert sich mir langsam. "Erster Hinweis. Das haben wir schon lange nicht mehr gemacht." "Äh..." Rot, röter, knallrot! Die Erntezeit wurde mal wieder nicht beachtet. Soll ich hier denn immer nur rot sein? So kann ich mich über diese Nähe doch überhaupt nicht freuen. (Wenn's interessiert, ich hab grad ne riesige Motte erschlagen. ^^)

"Brauchst du noch einen zweiten Hinweis?" "Ähm..." Er kommt mir immer näher. Aus irgendeinem Grund weiche ich Schritt für Schritt langsam zurück. Bis ich mit dem Rücken zur Wand stehe. Sie ist ganz schön kalt. Doch plötzlich schoss Wärme in mir

hoch. Ihr Auslöser waren seine Hände an meiner Taille. Wie ich diese Wärme vermisst habe...es ist wie eine Ewigkeit her, dass wir uns so nah waren. Aber auf was will er hinaus? Er kann doch nicht... Mit etwas Druck zieht er mich zu sich ran und hält mich ganz fest. Willenlos beuge ich mich dieser Umarmung. "Weißt du, was ich möchte?" "N...Nicht hier!" "Hast du Angst?" Angst...? "Nein...aber ich weiß nicht, ob ich schon soweit bin..." "Das können wir doch ganz einfach herausfinden."

Das sagt sich so leicht. Er ist sich ja anscheinend sehr sicher. Unsere Umarmung wird wieder verstärkt. Fest, immer fester drückt er mich an sich. "Hör auf...wir, nein du musst Sota abholen." "Will aber nicht. Der kann warten." Es ist so ein schönes Gefühl. So warm...und dieses Kribbeln. Mein Herz, was schon wieder in den Krieg gegen meinen Kopf gezogen ist, schlägt wie wild.

Auf wen soll ich denn nur hören? Meinen Kopf? Dann ist nichts passiert, dann ist alles so, wie es einmal war. Oder auf mein Herz...das würde alles verändern. Absolut alles. Aber was ist, wenn wir uns danach streiten und uns nie wieder ansehen? Wäre dann alles vorbei? Wir hätten soviel zusammen durchgemacht und alles wäre auf einmal für immer beendet? Wer sagt denn eigentlich, dass wir uns danach streiten? Es könnte doch auch noch besser zwischen uns werden. Aber wer garantiert mir das? Gibt es dafür überhaupt eine Garantie? Ist es nicht einfach nur unser Schicksal, was uns zusammen führt, uns vereint für diesen einen Moment und uns dann vielleicht für immer getrennte Wege gehen lässt? Oder uns für immer wie Pech und Schwefel zusammen halten lässt, bis wir sterben? Doch wie merk ich es, dass er der richtige ist? Auf ein Zeichen warten? Warte ich dann nicht ewig? Auf mein Herz oder meinen Kopf hören? Meine Mama hat mir immer eingetrichtert, dass der Kopf das Wichtigste ist. Nicht das Herz. Es lässt sich viel zu schnell von irgendwelchen Glücksgefühlen beeinflussen. Der Kopf, ja, der Kopf bleibt immer klug und geht kein Risiko ein. Aber, wenn meine Mama nur auf ihren Kopf gehört hätte, als sie Papa kennen gelernt hat, wer weiß. Würden Sota und ich dann überhaupt leben?

Wenn alle immer nur auf ihren Kopf hören würden, würde dann nicht die Welt ausgestorben sein? Jegliches Leben wäre für immer ausgelöscht. Irgendwann werde ich sicher spüren, wann der richtige Zeitpunkt ist. Dann wird mein Kopf mit meinem Herzen sicher übereinstimmend sagen: ‚Er ist der Richtige.‘ Ich werde es spüren, ganz sicher... "Geh bitte und hol Sota ab." "Ist der denn jetzt so wichtig? Du schweigst mich die ganze Zeit an und urplötzlich findest du deine Sprache wieder. Das einzige was dabei rauskommt, ist dein Bruder." "Er hat sicher schon Schulschluss. Geh bitte, sonst hol ich ihn ab." "Ich weiß nicht wo ich hin muss." Diese Antwort kommt im säuerlichen Ton und unsere Umarmung wird auch sofort beendet. Die Kälte der Wand, der ich mich wieder etwas genähert habe, steigt wieder in mir auf. "Es tut mir Leid..." "Warum?"

Weil dir dein Bruder anscheinend wichtiger ist als ich?" Fühlt er sich jetzt so wie ich? Ich wollte auch nicht immer abgewiesen werden...aber das hier ist etwas anderes. Außerdem kann ich ihn verstehen, dass er jetzt wütend ist. Aber ich hab es Mama nun mal versprochen. "Du bist nicht fair, Kagome." Ein fragender Blick entweicht mir kurz. Eigentlich sollte ich jetzt nicht noch so tun, als wüsste ich nicht, dass ich nicht gerade nett zu ihm bin. "Das ist wie, als wenn du Shippo einen Keks vor die Nase halten würdest und er darf nicht reinbeißen. Da würde er sich genauso unfair behandelt fühlen, wie ich jetzt." Vergleicht er mich jetzt schon mit einem Keks...? Was soll das denn? "Tut mir leid. Am besten ich geh ihn selber abholen." "Du bleibst hier." "Lass mich los." Mein Blick funkelt Inu Yasha wütend an. Ihn scheint es aber nicht wirklich zu stören. Weiter hält er mich am Arm fest. "Du sollst mich loslassen."

Mein Ton wird bösertiger. Wenn ich es nicht will, dann kann er mich nicht dazu zwingen. Hatte er das denn nicht auch mal eingesehen? Hat er das schon wieder vergessen? Oder was soll diese ganze Aktion hier bedeuten? "Die ganze Zeit rennst du mir davon. Ich will jetzt endlich mal, dass du wieder -" "Ich hab jetzt keine Zeit. Sobald ich hier alles erledigt habe, dann können wir so viel Zeit wie du willst miteinander verbringen. Nur ich hab es meiner Mama versprochen. Und außerdem hat Sota schon -" "Willst du mich nicht verstehen?!" Sein Druck auf meinen Arm verstärkt sich. Langsam tut es weh... "Wieso ignorierst du mich immer?!" "Ich ignorier dich doch gar nicht. Nur leider habe ich heute eben mal nicht so viel Zeit. Jetzt lass mich los, du tust mir weh!" Wieder diese Enttäuschung in seinen Augen...was hab ich ihm nur wieder an den Kopf geknallt? Er hat dich Recht. Ich geh ihm wirklich irgendwie aus dem Weg...aber doch nur, weil ich heut im Stress bin. Sonst versuch ich jede Sekunde an seiner Seite zu sein. "Wenn ich dich nerve, dann kannst du es mir auch netter sagen, Kagome."

"Du nervst mich doch nicht. Wenn Mama wieder da ist, dann gehen wir in mein Zimmer und sind einfach beieinander, einverstanden?" Jetzt wird selbst er etwas rot. Natürlich nur wieder der hauchdünne rosa Schleier. "Ich liebe dich." "Ich dich auch." Kurt streiche ich mit meiner Hand über seine Wange. "Pass auf, dass die Nudeln nicht verbrennen. Ich hol meinen Bruder. Und sei bitte nicht mehr böse, ja?" "Ich soll...aber ich kann doch gar nicht koch -" "Ich auch nicht. ^^" Ein kurzes Zuzwinkern und schon bin ich aus der Küche, aus dem Haus und durch den Garten gelaufen. Schnell laufe ich zu der Schule von Sota...

Tadaaa, der dritte Teil. ^^ Wollt ihr eine Fortsetzung? Müsst euch nur melden. Bitte per Kommi, denn ich seh ja nicht, wenn ihr euren Arm hochhebt. ^^"

Noch ma Danke an Stammkommischreiber. ^^ Freu mich immer wieder, wenn ihr meine FFs lest. Natürlich auch danke an die anderen. ^^ Jetzt aber genug bedankt, tschau bis zum nächsten Mal. Hoffe ich zumindest. ^^"